Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **29 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vierteljahrsschrift für **Kultur und Politik**
Herausgeber, Redaktion, Verwaltung: Dr. H. Müller, Großhöchstetten
Telefon 031 91 08 48 – Postcheck 30 - 18 316
Abonnementspreise: Einzelhefte Fr. 3.–, im Jahre Fr. 11.–

«Alles was ihr tut» . . .
Das zweite Agrarzeitalter — Prof. Franz Braumann
Alle Gesundheit kommt aus fruchtbarem Boden — Doz. Dr. med. H. P. Rusch
Nur vom Boden her kann Gesundheit kommen – die Meinung des Arztes — Dr. F. H.
Es ist das Bauernschicksal — M. St.
Das Gesetz des Marktes aus des Sicht des Absatzes der Erzeugnisse, des Gemüse- und Ackerbaus — Dr. H. Brandenberger
Familia Bio-Brot – die Geschichte einer Idee — Dr. C. Arquint
Das Experiment unserer Gruppe in der Steiermark — Franz Kappel
Es geht vorwärts . . . — F. Pestalozzi

Aus der Praxis des organisch-biologischen Land- und Gartenbaues
Gesundheit und Leistung im Stall — Fritz Dähler
Weshalb ich mich mit der Umstellung unseres Betriebes auf die organisch-biologische Anbauweise beschäftige — Werner Burri
Das vergangene Obstjahr und seine Lehren — Hans Tanner-Frehner
Wenn der Garten im Frühjahr erwacht — Martin Ganitzer
Die ersten Frühjahrsarbeiten im Garten — Lore Schöner
Von neuen Büchern

Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Einer trage des andern Last – Das Schicksal der jungen bäuerlichen Generation geht nicht nur diese an – Die Verankerung des Begriffes der biologischen Erzeugung im Gesetz – Der Aussagewert der mikrobiologischen Bodenuntersuchungen nach Dr. Rusch – Was von der organisch-biologischen Anbauweise zur Verwendung von Stadtmüll und Klärschlamm zu sagen ist – Die organisch-biologische Anbauweise und der Hunger in der Welt – Die biologische Wirtschaftsweise, eine weltweit tätige Idee . . . ihr Wirken in den verschiedenen Ländern – Was von der industriellen Verwertung der organisch-biologisch gezogenen Erzeugnisse zu sagen ist – Die Wirkung des Anima Strath bei unseren Tieren – Gründüngung und Unkraut – Der Anfang mit der organisch-biologischen Wirtschaftsweise auf unserem Betrieb . . . erste Erfahrungen – Der Anfang der Vermarktung organisch-biologisch gezogener Erzeugnisse durch unsere Gruppe in Kaiserstuhl – Unser Garten im Sommer – Von neuen Büchern.